



PRODIL

Druckdatum: 04.09.2008

überarbeitet: 04.09.2008

Seite 2 von 7

4. Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe aufsuchen.

nach Hautkontakt:

Gründlich mit viel Wasser abwaschen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser (10 min.) abspülen, Facharzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen, viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt rufen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: keine

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Umliegende Gebinde mit Wassersprühstrahl kühlen. Zubereitung kann brandfördernd wirken.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: keine

Zusätzliche Hinweise:

Zündquellen fernhalten. Eindringen des Löschwassers in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten, für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mechanisch aufnehmen, Reste mit viel Wasser abspülen.



PRODIL

Druckdatum: 04.09.2008

überarbeitet: 04.09.2008

Seite 3 von 7

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Kühl und trocken lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht mit Nahrungsmitteln zusammen lagern.

Lagerklasse VCI: 13 (Nichtbrennbarer Feststoff)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: keine

Bestimmte Verwendungen:

Sauerstoffaktiver Waschkraftverstärker in Kombination mit Vollwaschmittel für fleckfreie Weißwäsche.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)

Allgemeinen Grenzwert für einatembaren Feinstaub beachten – 4 mg/m³.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: nicht erforderlich

Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166/2001 verwenden.

Handschutz:

Chemikalienschutzhandschuhe

Handschuhmaterial: Naturlatex, Polychloropren oder Nitril, Kategorie III nach EN 374

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:



PRODIL

Druckdatum: 04.09.2008

überarbeitet: 04.09.2008

Seite 4 von 7

Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,1 mm

Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,7 mm.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: Pulver
Farbe: weiß
Geruch: produktspezifisch

Sicherheitsrelevante Daten

	<u>Wert/Bereich/Einheit/Methode</u>
Siedepunkt/-bereich:	n.z.
Flammpunkt:	n.z.
Entzündlichkeit:	nicht entzündlich
Brandfördernde Eigenschaften:	die Zubereitung kann brandfördernd wirken
Explosionsgefahr:	n.z.
Dampfdruck:	n.a.
Leitwert (1 %ige Lösung)	10,4 mS/cm
Wasserlöslichkeit/Mischbarkeit:	wasserlöslich
Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser:	n.b.
Schüttgewicht:	950 g/l
pH-Wert (1 %ige Lösung):	10,8

n.z. nicht zutreffend n.v. nicht verfügbar n.a. nicht anwendbar n.b. nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Partielle exotherme Zersetzung bei Hitzeeinwirkung

Zu vermeidende Stoffe: Keine bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Wasserdampf und Sauerstoff

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen:

Keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Angaben zu den Inhaltsstoffen:

Einstufungsrelevante LD/LC₅₀-Werte:

Natriumpercarbonat	LD ₅₀ oral	1034 mg/kg	Spezies Ratte
Natriumdisilikat	LD ₅₀ oral	1300-2200 mg/kg	Spezies Ratte
Natriumcarbonat	LD ₅₀ oral	4090 mg/kg	Spezies Ratte
Fettalkoholethoxylat	LD ₅₀ oral	> 2000 mg/kg	Spezies Ratte



PRODIL

Druckdatum: 04.09.2008

überarbeitet: 04.09.2008

Seite 5 von 7

Zusätzliche toxikologische Hinweise/Erfahrungen aus der Praxis:

Die Toxizität des Produktes beruht auf seiner Reizwirkung auf Schleimhäute/Haut.

12. Umweltspezifische Angaben

Allgemeine Hinweise:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Ökotoxizität

Natriumcarbonat

Fischtoxizität

Lepomis macrochirus / LC₅₀ (96h): 300 mg/l

Daphnientoxizität

Daphnia magna / EC₅₀ (48h): 265 mg/l

Algentoxizität

Nitzschia linearis / EC₅₀ (5d): 242 mg/l

Natriumsilikat

Fischtoxizität:

Brachydanio rerio / LC₅₀ (96h): 3185 mg/l

Konzentration 35 %, pH 10,1

Daphnientoxizität:

Daphnia magna / EC₅₀ (48h): 4857 mg/l; Konzentration 35%

Fettalkoholethoxylat

Fischtoxizität:

Brachidanio rerio / LC₅₀ (96h): 1-10 mg/l

Mikroorganismen / Wirkung auf Belebtschlamm:

Pseudomonas putida / EC10 (16h): > 10.000 mg/l

Mobilität keine Daten vorhanden.

Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Angaben gelten für die Komponenten mit dem höchsten toxikologischen Risiko.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischer Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

20 01 29 Reinigungsmittel



PRODIL

Druckdatum: 04.09.2008

überarbeitet: 04.09.2008

Seite 6 von 7

Verpackungen:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR

Klassifizierung

Klasse:	--	Gefahrnummer:	--
UN-Nummer:	--	Klassifizierungscode:	--
Bezeichnung:	--		

Verpackung

Verpackungsgruppe:	--	Gefahrzettel:	--
---------------------------	----	----------------------	----

Zusätzliche Hinweise: kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produktes: Xi - Reizend

R-Sätze: R 41: Gefahr ernster Augenschäden

S-Sätze: S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S 22: Staub nicht einatmen
S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S 39: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

EU-Vorschriften:

Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Detergenzienverordnung 648/2004 festgelegt sind.

Sicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 – wassergefährdend (Mischungs-WGK nach VwVwS vom 17.05.1999 Anhang 4 Selbsteinstufung)



PRODIL

Druckdatum: 04.09.2008

überarbeitet: 04.09.2008

Seite 7 von 7

16. Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

Quellen: Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

R-Sätze der Inhaltsstoffe unter Abschnitt 3:

- R 8: Feuerefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen
- R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
- R 36: Reizt die Augen
- R 36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut
- R 41: Gefahr ernster Augenschäden
- R 50: Sehr giftig für Wasserorganismen

Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Punkt 1: Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Punkt 7: Handhabung und Lagerung

Punkt 8: Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Punkt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Punkt 12: Umweltspezifische Angaben

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datenblatt ausstellender Bereich: Produktentwicklung

Ansprechpartner: Fr. Tiemann, Fr. Klumpe